

Mein Kunstfreund: der Baum

Mit der Präsentation „Kunst am Baum im Kurpark“ geht der Kunstverein Dahn neue Wege – raus zu den Menschen. 76 Bilder mit unterschiedlichen Motiven und in verschiedenen Techniken sind in der Grünanlage rund ums Haus des Gastes noch bis zum Spätherbst zu sehen. Mindestens. Alle Kunstwerke sind wetterfest verpackt.



Kunst am Baum: Mehr als 70 Bilder von Mitgliedern des Kunstvereins Dahn sind im Kurpark zu sehen. FOTO: KLING

VON ANDREA KLING

„Wir wollen unsere Kunst an den Mann und die Frau bringen“, erklärt Erwin B. Hoffmann, Vorsitzender des Vereins Dahn, im Gespräch mit der RHEINPFALZ. Es sind ausschließlich Werke der Mitglieder im Format DIN A4, in Folie wetterfest laminiert, die in der Naturgalerie hängen.

Die Mehrzahl der Arbeiten wurde an den zahlreichen Bäumen, einige auch an strategisch günstigen Laternen, angebracht. Sie sollen die Wanderer, Spaziergänger, Touristen, aber auch den Passanten im gut frequentierten Kurpark zum Schlendern und Kunst-Entdecken einladen, wünscht sich Hoffmann. Er ist überzeugt, dass dies nach der überaus positiven Reaktion recht gut gelungen ist.

Erster Plan scheitert an Länge der Strecke

Der Kunstverein Dahn, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern kann, wollte die Aktivitäten seiner Mitglieder einem größeren Publikum zugänglich machen. Es gab Überlegungen, entlang der Schlossstraße zur Burg Altdahn, ausgehend vom Kurpark, eine wetterfeste Präsentation zu initiieren. Da dieser Bereich stark von Wanderern sowie Fußgängern und Autofahrern frequentiert wird, sei dies eine wunderbare Möglichkeit gewesen, „die Kunst zu vielen Menschen zu bringen“, so Erwin B. Hoffmann.

Doch die Planung scheiterte an der Länge der vorgesehenen Strecke. „Wir hätten über 200 Bilder anbrin-

gen müssen. Das war nicht möglich“, berichtet der Vorsitzende.

Naturs Ausstellung mit offenem Ende

Schließlich wurde der Aktionsradius auf den Kurpark Dahn beschränkt. 76 Bilder in unterschiedlichen Techniken und mit vielen interessanten Motiven – vom Porträt bis zur Landschaftsidylle – hängen nun seit einigen Wochen in der grünen Oase am Ortsausgang. Es waren zahlreiche Mitglieder des Kunstvereins im Einsatz, um diese Aktion zu stemmen. Der Erfolg blieb nicht aus. Angesichts der breiten Zustimmung aus der Öffentlichkeit will Hoffmann die Dauer der Ausstellung nicht begrenzen und spricht lieber von „open end“.

Gezeigt werden Werke von Andrea Schröder, Annemarie Sprenger, Barbara Kerner, Bernd Koch, Birgit Trietsch, Brigitte Peifer, Cornelius van der Graaf, Dagmar Grieve, Daniela Fuhr, Edda Hensler, Evelyn Klein, Evi Arnrhein, Gabriele Leidner, Hildegard Maurer, Hjalte Pohl, Jerome Striebinger, Manuela Schwarz-Thomas, Sigrig Mayer, Thorsten Hennig und Ute Weigel.

Mitgliederausstellung im November

Aber es gibt noch mehr Kunst aus den eigenen Reihen, betont Hoffmann. Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet die traditionelle Mitgliederausstellung, die vom 12. November bis 10. Dezember im Alten Rathaus in Dahn stattfindet.



Kunst am Baum: Der Kurpark in Dahn wird in diesem Sommer zur Open-Air-Galerie. FOTO: KLING